



Geschäftsbericht 2011

Acazis AG

Rosenheim

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011

Die Aktien der Acazis AG („Acazis“) sind in den Handel im Freiverkehr einbezogen und werden im Open Market an der Frankfurter Wertpapierbörse und auf XETRA gehandelt. Die Acazis AG baut über eine Tochtergesellschaft in Äthiopien Rizinus / Castorpflanzen an (Geschäftsbereich Farming) und besitzt über ihre Tochtergesellschaft eine der größten Ölmühlen am Horn von Afrika. Die Gesellschaft produziert damit Erdnuss-Speiseöl (Geschäftsbereich Agro Industry). Die äthiopische Tochtergesellschaft Flora EcoPower (Ethiopia) Plc verfügt über mehr als 60.000 Hektar von der Äthiopischen Regierung gepachtetes Land. Die Pachtdauer beträgt noch 41 Jahre. Ferner gehört unserer 100% Tochter Vargo Holdings Ltd ein 2.200 Hektar großer Eukalyptus Wald im Norden Äthiopiens, an dem noch ein 21 jähriges Nutzungsrecht besteht.

Ertragslage

Acazis hat im abgelaufenen Geschäftsjahr Erträge (sonstige betriebliche Erträge, sonstige Zinsen und ähnliche Erträge) von 447 TEUR (Vorjahr 472 TEUR) erzielt. Die Personalaufwendungen, Verwaltungskosten, Zinsen und ähnliche Aufwendungen beliefen sich auf 1.082 TEUR (Vorjahr 809 TEUR). Die Erhöhung der Aufwendungen hat mit der Ausweitung der Aktivitäten in Äthiopien zu tun. Es wurden im Jahr 2011 keine Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens vorgenommen, da kein Bedarf bestand (Vorjahr 532 TEUR). Der Jahresfehlbetrag beträgt 1.222.169,22 EUR.

Vermögens- und Finanzlage

Bei einer Bilanzsumme zum Stichtag (31.12.2011) von 7.221 TEUR (zum 31.12.2010:5.730 TEUR) beträgt das bilanzielle Eigenkapital 2.187 TEUR. Acazis hat Bankverbindlichkeiten von 4.3 TEUR (Vorjahr 0.1 TEUR). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und sonstige Verbindlichkeiten belaufen sich auf 4.360 TEUR (Vorjahr 1.882 TEUR).

Anlagevermögen

Das gesamte Anlagevermögen liegt bei 2.364 TEUR (Vorjahr 2.364 TEUR). Die Guthaben bei Kreditinstituten belaufen sich auf 79 TEUR (Vorjahr 2.3 TEUR).

Risikobericht

Unser Ziel ist es, den Unternehmenswert der Acazis über die Jahre kontinuierlich zu steigern, dies durch den stetigen Ausbau und der Produktivität der Farming/Agriculture Aktivitäten in Äthiopien. Dies ist untrennbar mit geschäftlichen Risiken, im besonderen auf dem afrikanischen Kontinent (Emerging Economies/Markets), verbunden. Deshalb stellt der stetige und vorsichtige Ausbau der Geschäftsaktivitäten und verantwortungsvolle Umgang mit geschäftlichen und sozialen Risiken den wesentlichen Grundsatz unserer Risikopolitik dar und ist integrativer Bestandteil der Unternehmenspolitik. Indes bleibt die Bereitschaft, Risiken einzugehen, die notwendige Voraussetzung, Chancen sinnvoll nutzen zu können.

Die Acazis AG ist im wesentlichen von der stetigen Entwicklung und erfolgreichen Geschäftstätigkeit der Äthiopischen Gesellschaften abhängig.

In den Rückstellungen ist als Wesentlicher Posten T€ 493 für drohende Zahlungen aufgrund einer Umsatzsteuersonderprüfung für die Jahre 2005-2010 enthalten. Im Rahmen der Umsatzsteuersonderprüfung wurde bislang keine Einigung erzielt werden, der weitere Verlauf ist offen.

Ausblick

Acazis AG plant im Geschäftsjahr 2012 die Geschäftsaktivitäten im Bereich Farming (Rizinus/Castor- und Erdnuss Anbau) und im Bereich Agro-Industry (Gewinnung von Speiseöl/Tiernahrung) auszubauen. Dazu werden intensive Gespräche mit verschiedenen Investoren und strategischen Partnern geführt, um die dazu nötige Finanzierung sicher zu stellen.

Rosenheim, 15. Oktober 2012

Acazis AG
Patrick Bigger
CEO

Bericht des Aufsichtsrats der Acazis AG für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

Der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr vom 01. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 (im Folgenden auch Geschäftsjahr 2011) die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat den Vorstand regelmäßig beraten, überwacht und war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen eingebunden. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2011 regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle unternehmensrelevanten Fragen der Planung der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, der strategischen Maßnahmen sowie über wichtige Geschäftsvorgänge und –vorhaben informiert. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und Zielen wurden dem Aufsichtsrat unter Angabe von Gründen erläutert. Alle zustimmungspflichtigen Maßnahmen und die strategische Ausrichtung des Unternehmens wurden eingehend beraten. Soweit nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung erforderlich, hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung sein Votum abgeben. Der Aufsichtsratsvorsitzende wurde auch außerhalb der Aufsichtsratsitzungen durch den Vorstand über wichtige Geschäftsvorfälle und anstehende Entscheidungen informiert und stand in ständiger Verbindung mit dem Vorstand.

Im Geschäftsjahr 2011 hat sich der Aufsichtsrat in acht Sitzungen am 27. Juni 2011, 01. Juli 2011, 05. Juli 2011, 09. September 2011, 28. November 2011, 29. November 2011 sowie am 30. Dezember 2011 und anhand regelmäßiger Zuleitung von Unterlagen über die aktuelle wirtschaftliche und strategische Situation der Gesellschaft, den Geschäftsverlauf in den einzelnen Geschäftsfeldern, die Risikoentwicklung und sonstiges unterrichten lassen. Die einzelnen Themen hat er intensiv hinterfragt und diskutiert.

In der Aufsichtsratsitzung am 27. Juni 2011 wurde der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2010 erörtert und genehmigt. Zudem wurde die Hauptversammlung vorbesprochen und die Tagesordnungspunkte genehmigt und die Bestellung von Herrn Bigger zum Vorstand der Gesellschaft bis 30. Juni 2012 verlängert.

In der Aufsichtsratsitzung am 05. Juli 2011 wurde der vom Vorstand beschlossenen Kapitalerhöhung um bis zu EUR 3.136.314,00 zugestimmt. Ebenfalls zugestimmt wurde der vom Vorstand beschlossenen Kapitalerhöhung um bis zu EUR 2.982.657,00 in der Sitzung vom 28. November 2011.

In der Aufsichtsratsitzung am 29. November 2011 wurde die Berufung von Herrn Janssen zum 01. Februar 2012 zum COO der Gesellschaft beschlossen. Des Weiteren wurde der Aufsichtsrat von Herrn Bigger weitreichend über die Equity Line mit Yorkville Capital New York, geplante Kapitalerhöhungen 2012 sowie die Situation in Äthiopien informiert.

In den Aufsichtsratsitzungen am 01. Juli 2011, 25. Juli 2011, 09. September 2011 sowie 30. Dezember 2011 wurde jeweils die Änderung der Satzung aufgrund von Kapitalmaßnahmen beschlossen.

Der Jahresabschluss 2011 wurde in der Sitzung am 12. Oktober 2012 intensiv mit dem Vorstand besprochen, geprüft und genehmigt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für seine Arbeit und seinen engagierten Einsatz für unsere Gesellschaft.

Rosenheim, 15. Oktober 2012

Philippe Perret
Vorsitzender des Aufsichtsrates

BILANZ zum 30. Dezember 2011
Acazis AG, Gilching

AKTIVSEITE

	€	€	Vorjahr T€
	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
A <u>Anlagevermögen</u>			
I <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u> entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.051,00	0,2
II <u>Sachanlagen</u> andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		15.913,00	16,5
III <u>Finanzanlagen</u> Anteile an verbundenen Unternehmen		2.347.105,00	2.347,1
B <u>Umlaufvermögen</u>			
I <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.766.838,43		3.340,1
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>7.777,99</u>	4.774.616,42	19,9
II <u>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</u>		78.923,23	2,3
C <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>		3.750,28	3,8
		<u> </u>	<u> </u>
		<u>7.221.358,93</u>	<u>5.729,9</u>

BILANZ zum 30. Dezember 2011
Acazis AG, Gilching

PASSIVSEITE

	€	€	Vorjahr T€
	<u>€</u>	<u>€</u>	<u>T€</u>
<u>Eigenkapital</u>			
<u>Gezeichnetes Kapital</u>	2.992.657,00		1.418,0
<u>Kapitalrücklage</u>	15.343.791,03		15.343,8
<u>Bilanzverlust</u>	<u>-16.149.876,10</u>	2.186.571,93	- 14.927,7
<u>Sonderposten</u>			
zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen		68.834,50	1.972,2
<u>Rückstellungen</u>			
sonstige Rückstellungen		554.013,91	39,2
<u>Verbindlichkeiten</u>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.370,68		0,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	308.188,48		488,6
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		1,8
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.025.115,55		963,4
sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.074.263,88</u>	4.411.938,59	430,5
		<u>7.221.358,93</u>	<u>5.729,9</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011

	<u>€</u>	<u>€</u>	Vorjahr <u>T€</u>
1. sonstige betriebliche Erträge		31.681,17	161,3
2. Aufwendungen für bezogene Leistungen		180.000,00	180,0
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	86.141,02		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>13.847,95</u>	99.988,97	123,4
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		9.028,16	10,6
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		486.268,81	261,0
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		415.283,32	311,2
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	532,0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>315.774,44</u>	<u>245,5</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-644.095,89	-880,0
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,0
11. sonstige Steuern		<u>578.073,33</u>	<u>0,9</u>
12. Jahresfehlbetrag		1.222.169,22	880,9
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		14.927.706,88	31.233,2
14. Ertrag aus der Kapitalherabsetzung		0,00	24.827,3
15. Einstellungen in die Kapitalrücklage		<u>0,00</u>	<u>7.640,9</u>
16. Bilanzverlust		<u>16.149.876,10</u>	<u>14.927,7</u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2011

der ACAZIS AG, Salinstr. 9, 83022 Rosenheim

I Allgemeine Angaben und Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss der ACAZIS AG zum 31.12.2011 wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches sowie der Regelungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) aufgestellt.

Die Bilanzdarstellung entspricht dem Gliederungsschema nach § 266 Abs. 2 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Für die Erstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden, gegenüber dem Vorjahr unveränderten, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Die Wertansätze aus der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2010 wurden zutreffend übernommen.

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode und entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen bewertet.

Die Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände und Abgrenzungsposten wurden mit ihren Nominalbeträgen angesetzt. Erkennbaren Einzelrisiken wurde durch angemessene Wertberichtigungen ausreichend Rechnung getragen.

Die flüssigen Mittel wurden mit ihren Nominalbeträgen angesetzt.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten sind zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umzurechnen.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

In den Rückstellungen ist als Wesentlicher Posten T€ 493 für drohende Zahlungen aufgrund einer Umsatzsteuersonderprüfung für die Jahre 2005-2010 enthalten. Im Rahmen der Umsatzsteuersonderprüfung wurde bislang keine Einigung erzielt werden, der weitere Verlauf ist offen.

Genau bestimmbare Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

II Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Finanzanlagevermögen

Tochterunternehmen	Beteiligungs- quote	Eigenkapital T€	Jahresergebnis T€
a) Circonfer Ltd., Zypern	100 %	-	-
b) Vargo Holdings Ltd., Zypern	100 %	-	-
c) Flora EcoPower (Ethiopia) PLC, Äthiopien	99,99 %	-	-
d) Flora EcoPower Israel Ltd., Israel	100 %	-	-

Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung lagen die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2009, 31. Dezember 2010 und 31. Dezember 2011 der o.g. Tochterunternehmen nicht vor.

Die Bewertung erfolgte zu fortgeführten Anschaffungskosten, die soweit erforderlich auf den niedrigen beizulegenden Wert abgeschrieben wurden. In den Vorjahren wurden auf den Beteiligungsansatz der Circonfer Ltd. € 8.999.999, der Vargo Holdings Ltd. € 3.000.000,00, der Flora EcoPower (Ethiopia) PLC € 1.132.000,00 und der Flora EcoPower Israel Ltd. € 1.765,97 außerplanmäßig abgeschrieben.

Forderungen

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Eigenkapital

Grundkapital

Die Gesellschaft hat zum 31.12.2011 insgesamt 2.992.657 auf den Inhaber lautende Stückaktien zu je € 1,00 ausgegeben. Im Geschäftsjahr wurden 2 Barkapitalerhöhungen über 1.050 T€ und 354,5 T€ durchgeführt. Weiter wurden 170 T€ Wandelanleihen in Aktien umgetauscht.

Am 28. November 2011 beschloss der Vorstand der ACAZIS AG das Grundkapital um bis zu 2.982.657,00 EUR auf 5.965.314,00 EUR zu erhöhen. Gemäß der am 31. Januar 2012 erfolgten Eintragung im Handelsregister wurde die Kapitalerhöhung in Höhe von 925.338,00 EUR durchgeführt.

Zur Durchführung dieser beschlossenen Kapitalerhöhung wurde für Einzahlungen im Geschäftsjahr ein Sonderposten in Höhe von € 68.834,50 gebildet.

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand wurde aufgrund der Beschlüsse der Hauptversammlung vom 12. Oktober 2006, vom 30. August 2007 und vom 09. Dezember 2008 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 11. Oktober 2011 um insgesamt bis zu € 6.525.000,00 (Genehmigtes Kapital 2006/I), bis zum 29. August 2012 um insgesamt bis zu € 3.390.000,00 (Genehmigtes Kapital 2007/I) und bis zum 08. Dezember 2013 um insgesamt bis zu € 9.580.000,00 (Genehmigtes Kapital 2008/I) zu erhöhen. Das genehmigte Kapital 2006/I ist durch Zeitablauf erloschen.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage stammt aus der Differenz zwischen Nennbetrag der ausgegebenen Aktien und dem Ausgabeaufschlag der Aktien. Es wurden € 7.702.912,90 in die Kapitalrücklage eingezahlt. Aufgrund der Kapitalherabsetzung vom 01. März 2010 wurde die Kapitalrücklage um € 7.640.878,13 auf € 15.343.791,03 erhöht.

Bilanzverlust

Im Bilanzverlust in Höhe von € 16.149.876,10 ist ein Verlustvortrag von € 14.927.706,88 enthalten.

Bedingtes Kapital

Der Vorstand wurde aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 9. Dezember 2008 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft um insgesamt € 6.000.000,00 (Bedingtes Kapital 2008/ I), € 2.230.000,00 (Bedingtes Kapital 2008/ II), € 2.230.000,00 (Bedingtes Kapital 2008/ III) und € 2.600.000,00 (Bedingtes Kapital 2008/ IV) zu erhöhen.

Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Umtauschrechten der Berechtigten aus Wandelschuldverschreibungen, zu deren Ausgabe der Vorstand in der Hauptversammlung vom 9. Dezember 2008 ermächtigt wurde. Sie wird jeweils nur in dem Umfang durchgeführt, als von diesen Umtauschrechten Gebrauch gemacht wird.

Bisher wurden Wandelschuldverschreibungen in Höhe von € 5.020,00 ausgegeben und mit Fälligkeit am 05. Februar 2010 vollständig zurück bezahlt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen Gesellschafterdarlehen, die zwischen 5 % bzw. 12 % p.a. verzinst werden.

Die Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von unter einem Jahr.

Erträge und Aufwendungen

Die Zinserträge aus verbundenen Unternehmen betragen im Berichtsjahr € 414.946,51, die Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen betragen € 138.035,13.

Von den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung betreffen € 1.956,57 die Aufwendungen für Altersversorgung.

III Sonstige Angaben

Vorstand

- Herr Patrick Bigger, Bankkaufmann, Clarens/Schweiz
(bestellt zum 10. Juni 2009, eingetragen am 29. Juli 2009)

- Herr Gunnar Janssen, Bankkaufmann, Kronberg
(bestellt zum 01. Februar 2012, eingetragen am 29. März 2012)

Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen im Berichtsjahr € 180.000,00.

Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Herr Philippe Perret, Kaufmann in Marseille, Frankreich
(Vorsitzender seit 01. Juli 2009)

Herr Jean-Marie Santander, Kaufmann in Aubagne, Frankreich

Herr Georg Beier, Kaufmann in Hamburg
(stellvertretender Vorsitzender, Mitglied seit 21. Oktober 2010 aufgrund Beschluss des Registergerichts München, gewählt durch ordentliche Wahl in der Hauptversammlung vom 20. Dezember 2010)

Mitglieder des Aufsichtsrats, bei denen es sich nicht um Angestellte der Gesellschaft, Investoren oder Business Angel der Gesellschaft oder von diesen benannte Personen handelt, erhalten eine Barvergütung in Form eines Sitzungsgeldes für die persönliche Teilnahme an den Aufsichtsratssitzungen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Verpflichtungen aus Leasing-/ Mietverträgen

	Leasing-/	Aufwand	Restlaufzeit	Leasing-/ Mietzahlungen	
	Mietgegenstand	mtl.		bis zu einem Jahr	Länger als ein Jahr und bis zu fünf Jahren
Leasinggeber/ Vermieter					
Volkswagen Leasing	Kfz STA-EY 164	€ 1.066,24	1 Monate	€ 1.066,24	-
Ricoh	Kopierer	€ 319,43	12 Monate	€ 3.833,20	-
Johanna Höß, Ilona Koschlig	Büroräume	€ 1.000,00	9 Monate	€ 9.000,00	-
RA Haake	Büroräume	€ 297,50	12 Monate	€ 3.570,00	-

Sonderprüfung

In der Hauptversammlung am 08. Dezember 2009 wurde ein Antrag auf Durchführung einer Sonderprüfung nach § 142 AktG gestellt. Gegenstand der Sonderprüfung sind Pflichtverletzungen des Vorstandes und / oder Aufsichtsrates im Zusammenhang mit der Einbringung der Anteile an der Circonfer Ltd. und Vargo Holdings Ltd. anlässlich der Sachkapitalerhöhung vom 30. Oktober 2006. Aufgrund diverser Gründe war der Sonderprüfer nicht in der Lage, eine abschließende gutachterliche Stellungnahme abzugeben.

Rosenheim, den 26.09.2012

Acaxis AG
Patrick Bigger
CEO

Impressum

Acazis AG
c/o RA Dr. Bernd-Gunnar Haake
Salinstr. 9
D-83022 Rosenheim

Tel.: +49 (0) 8105 / 778 22 30

Fax: +49 (0) 8105 / 778 22 39

E-Mail: info@acazis.com

Internet: www.acazis.com

Auf der Acazis-Website stehen unter ‚Investor Relations‘ weitere Informationen zur Aktie bereit.

Die Acazis AG ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Sitz in Rosenheim. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Traunstein unter der Nummer HRB 21460 eingetragen. Der Alleinvorstand der Gesellschaft ist Patrick Bigger.